

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 42 (1969)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstrasse 42, 8703 Erlenbach

☎ Privat 051 / 90 06 84    Geschäft 051 / 42 05 32

1. Techn. Leiter Hptm. Siegenthaler Gottfried, Kanalweg 30, 4800 Zofingen.

☎ Privat 062 / 8 26 32    Geschäft 062 / 8 51 51, intern 309

2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Altwegg Heinz, Spulackerstrasse 638, 8274 Tägerwilten TG

☎ Privat 072 / 9 62 27    Geschäft 051 / 25 77 60

## Zentralvorstand

*VSFg-Sektionswettkampf 1968.*

Der schriftliche, dezentralisierte Sektionswettkampf des VSFg war ein voller Erfolg.

172 Fouriergehilfen haben sich hinter die sorgfältig zusammengestellten Aufgaben der zentralen technischen Leitung gesetzt und zur nicht geringen Überraschung der Jury hat eine ansehnliche Mitgliederzahl die maximale Punktzahl (110) erreicht.

Der Zentralvorstand und die zentrale technische Leitung dankt allen Kameraden für den Einsatz und gratuliert für die beachtlichen Leistungen.

*Sektionsrangliste* (zusammengestellt aus den 16 besten Einzelresultaten der Rangliste)

1. Sektion Solothurn	550 Punkte	4. Sektion beider Basel	220 Punkte
2. Sektion Zürich	440 Punkte	5. Sektion Ostschweiz	220 Punkte
3. Sektion Bern	330 Punkte		

### *Einzelrangliste*

			max. Punktzahl			Punktzahl
1. Sandmeier Max	99	ZH	110	17. Baumann Hans	07	BE 109
2. Dutli Werner	12	ZH	110	18. Uhlmann Walter	24	BS 109
3. Huber Walter	17	ZH	110	19. Schaufelberger Ernst	26	ZH 109
4. Jost Ernst	20	BE	110	20. Schmid Josef	27	OS 109
5. Frey Ernst	21	BS	110	21. Haag Max	31	ZH 109
6. Bartl William	23	SO	110	22. Strüby Gerhard	31	ZH 109
7. Glättli Jakob	27	OS	110	23. Frank Josef	33	ZH 109
8. Dubois Roger	29	SO	110	24. Waldvogel Richard	34	OS 109
9. Dörig David	30	OS	110	25. Kellenberger Kurt	34	OS 109
10. Erne René	32	ZH	110	26. Buschor Josef	36	OS 109
11. Werner Xaver	35	BS	110	27. Eichler Bruno	41	OS 109
12. Schneider Fritz	39	BE	110	28. Bechtold Hugo	42	ZH 109
13. Marti Josef	40	SO	110	29. Leu Max	45	OS 109
14. Zemp Hans	40	BE	110			
15. Naef Fritz	42	SO	110			
16. Affolter Hugo	42	SO	110			

### Müllers Formularpaket

ist für Ihr Bureau unentbehrlich

	Typ A	Typ B	Typ C
	33.—	36.—	39.—
für	100	150	200 Mann

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau    Telephon 041 / 83 61 06

## Sektion Aargau

Präsident Gfr. H. Hochstrasser, Jakob Bächli-Strasse 9, 5033 Buchs.  
Zentraltechnischer Leiter Hptm. Siegenthaler Gottfried, Kanalweg 30, 4800 Zofingen.

Ø P 064 / 24 35 21 G 064 / 22 35 35

Der *Wettbewerb als Hausaufgabe* hat ein erfreuliches Echo hervorgerufen. In unserer Sektion haben sich sieben Kameraden daran beteiligt, was uns sehr freute. Wir möchten auch an dieser Stelle denjenigen für ihr Mitmachen herzlich danken.

Rangfolge der Sektion: 1. Huber Karl 105 Punkte, 2. Specht Rolf 104, 3. Müller Guido 98, 4. Hochstrasser H. 98, 5. Zbinden Alf. 96, 6. Walter Erwin 87, 7. Gautschi Max 81.

Die höchstmögliche Punktzahl betrug 110 Punkte.

● Wir bitten nun alle Kameraden die nachfolgenden Daten unserer Veranstaltungen zu notieren und diese Anlässe zu besuchen. Wir befassen uns in diesem Jahr mit Fragen der Gemeindeabrechnung, da sich im Wettbewerb gezeigt hat, dass gerade dieses Gebiet noch nicht ganz «sitzt». Wie üblich folgt für jede Veranstaltung noch eine persönliche Einladung.

Samstag, den 19. April Rekognoszierung in einer Gemeinde.

Mittwoch, den 21. Mai Erstellen einer Gemeindeabrechnung auf Grund der Rekognoszierung.

## Sektion beider Basel

Präsident Gfr. Werner Xaver, Theodorsgraben 6, 4058 Basel.  
Techn. Leiter Hptm. Qm. A. Stürchler, Domplatz 7, 4144 Arlesheim.

Ø P 061 / 33 82 96 G 061 / 24 18 88

Ø P 061 / 72 15 05 G 061 / 72 17 17

Über die am 12. Februar stattgefundene *Generalversammlung* wäre zu berichten, dass sämtliche Traktanden einstimmig angenommen wurden. Dies gilt auch für das im Februar-«Fourier» veröffentlichte Jahresprogramm. Die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs findet nun definitiv am 15./16. November und nicht wie publiziert am 22./23. November statt. Der Vorstand wurde um zwei Mitglieder erweitert. Er stellt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident August Hégélé, Präsident Xaver Werner, Vizepräsident Alfred Stiefel, Kassier Eduard Diehl, Aktuar Armand Rueff, Mutationsführer Walter Uhlmann, Beisitzer Bernhard Keller, Beisitzer Richard Spitta, als Rechnungsrevisoren werden amten: 1. Revisor Felix Stotz, 2. Revisor Peter Plüss, Suppleant Rudolf Moser.

Hptm Qm Albert Stürchler hat sich freundlicherweise weiterhin als technischer Leiter zur Verfügung gestellt, worauf er mit grossem Applaus wiedergewählt wurde.

In der Rangliste des letztjährigen Sektionswettkampfes haben Kameraden unserer Sektion wie folgt abgeschnitten: 110 Punkte (Maximum) Ernst Frey, Xaver Werner; 109 Walter Uhlmann; 108 Armand Rueff, Eduard Diehl; 107 Rudolf Hägeli, Alfred Stiefel; 103 Bernhard Keller, Hansjörg Schär. Dicht darauf folgen: Rudolf Moser, Franz Holdener, Peter Sütterlin, Richard Spitta und Egon Billich. Unter den Sektionen haben wir den 4. Rang erreicht. Wir danken allen Kameraden für die Mitwirkung!

● Die im März stattfindende *Übung «Rekognoszierung»* gibt jedem Mitglied einmal die Möglichkeit eine Rekognoszierung richtig durchzuführen und nicht bloss auf dem Papier zu konstruieren. Wir erwarten zahlreichen Besuch.

● ● ● der Militärverlag in Gersau liefert Ihnen alles, was Sie für Ihren Dienst benötigen

**MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU**      Telephon 041 / 83 61 06

## Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, 3072 Ostermundigen.

Ø P 031 / 51 05 11

Postadresse VSFg, Sektion Bern, Postfach, 3000 Bern 7.

Techn. Leiter Major Qm. John Albert, Könizstrasse 259, 3097 Liebefeld.

Ø P 031 / 53 50 27 G 031 / 61 29 79

Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Adler, Gerechtigkeitsgasse 7, Bern.

### ● *Veranstaltungen*

Mittwoch, den 19. März	Besprechung Sektionswettkampf 1968
Freitag, den 25. April	Besuch beim Ns Bat 3
Samstag / Sonntag, den 3. / 4. Mai	Delegiertenversammlung 1969 in Luzern
Mai / Juni	Besichtigung der Brieftaubenstation Sand-Schönbühl

*Revision der Erwerbsersatzordnung.* Am 27. Januar hielt unser technischer Leiter, Major Albert John, den Vortrag über die 3. Revision der Erwerbsersatzordnung (EO). Er war an sämtlichen Verhandlungen massgebend beteiligt. Als Einführung orientierte er uns über die Geschichte der EO. Im Ersten Weltkrieg mussten die Gemeinden grösstenteils für die Unterstützung der Wehrmänner und deren Angehörigen aufkommen. Wurden in den Jahren 1914 – 18 ungefähr 60 Millionen Franken Wehrmannsnotunterstützungen aufgebracht, so erhöhten sich die Auszahlungen im Zweiten Weltkrieg auf 1200 Millionen Franken. Das Bundesgesetz trat 1953 in Kraft; im Jahre 1960 wurde die 1. Revision durchgeführt, die eine Erhöhung der Ansätze um rund 25 % zur Folge hatte. Die 2. Revision von 1964 brachte eine Verbesserung von 40 – 50 % und die Revision 1969 erhöhte die Ansätze sogar um 50 % und mehr. Diese Erhöhung konnte deswegen verantwortet werden, weil der Fonds bis Ende 1968 auf etwa 250 Millionen Franken angestiegen war und durch die ständigen Lohnaufbesserungen auch der vom Arbeitnehmer und -geber zu bezahlende Beitrag grösser wurde. In Friedenszeiten sind deshalb keine Bundesmittel nötig. Als wichtige Neuerung ist insbesondere der totale Einbau des Zivilschutzes in die EO zu verzeichnen. Interessant waren die Zahlen der neuen Ansätze für Haushaltentschädigung, Entschädigung für Alleinstehende, Kinderzulage, Unterstützungszulage und Betriebszulage. Die zum Teil massiv erhöhten Ansätze sollen sich zum Wohl aller Armeeangehörigen auswirken. Wir danken unserem technischen Leiter für das interessante und lehrreiche Referat und wir sind überzeugt, dass jeder Kamerad, der diesen Abend besuchte, viel Wissenswertes hören konnte.

## Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Raschein Luzius, Partal, 7099 Malix.

Ø P 081 / 22 56 64 G 081 / 22 66 61

Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, 7000 Chur.

Ø P 081 / 22 81 15 G 081 / 21 31 01

● Unser Kassier hat kürzlich die *Beitragsrechnungen* für das laufende Jahr zum Versand gebracht. Bitte überweisen Sie den Beitrag möglichst sofort, um unnötige Kosten und Arbeit zu ersparen. Für alle zusätzlichen Spenden zu Gunsten der Durchführung der Delegiertenversammlung sind wir sehr dankbar.

● Am Freitag, dem 21. März treffen wir uns um 20.15 Uhr im Restaurant Calanda in Chur zur *Monatszusammenkunft*. Dieser Abend gilt der Festlegung des Arbeitsprogrammes pro 1969. Sofern die Zeit noch ausreicht gibt es anschliessend einen gemütlichen Jasshock mit Pflege der Gemütlichkeit. Wir laden an dieser Stelle auch unsere Kameraden vom Fourierverband recht herzlich zu diesem Abend ein. Das Arbeitsprogramm wird dann allen Mitgliedern persönlich zugestellt und im Mai-«Fourier» publiziert.

## Sektion Ostschweiz

Präsident Gfr. Buschor Josef, Boppartshofstrasse 17, 9014 St. Gallen.

Ø P 071 / 27 30 24 G 071 / 23 16 12

Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller H., Burgstrasse 133, 9000 St. Gallen.

Ø P 071 / 27 22 43 G 071 / 23 33 22

Techn. Leiter Lt. Baumgartner Walter, Birnbäumenstr. 21c, 9000 St. Gallen.

Ø P 071 / 24 92 37 G 071 / 23 33 22

## Section Romande

Präsident Juillard René, rue de la clef, 2610 St-Imier.

Für technische Fragen wende man sich an den zentralen technischen Leiter, Hptm. Siegenthaler (Adresse siehe unter Zentralvorstand).

## Sektion Solothurn

Präsident Affolter Hugo, Maria Schürer-Strasse 6, 2540 Grenchen.

Ø P 065 / 8 76 84 G 065 / 8 55 50

Techn. Leiter Four. Gschwind Hans-Rudolf, Schöneggstr. 55, 2540 Grenchen.

Ø P 065 / 8 61 36 G 065 / 2 83 23

### ● Tätigkeitsprogramm 1. Semester 1969

Freitag, den 21. März	Vortrag von Major Qm Albert John «Revision Erwerbsersatzordnung»
Samstag, den 19. April	Praktische Rekognoszierung einer Truppenunterkunft
Samstag / Sonntag, den 3. / 4. Mai	Delegiertenversammlung 1969 in Luzern
Dienstag, den 20. Mai	Unterkunftsabrechnung (Fortsetzung der Übung vom 19. April)
Samstag, den 14. Juni	300 m Standschiessen

Für sämtliche Veranstaltungen erfolgt jeweils eine persönliche Einladung.

● Unsere 1. Zusammenkunft vom 21. März muss jeden pflichtbewussten Fouriergehilfen interessieren, bringt er doch ein Thema, welches immer wieder Kopfzerbrechen verursacht. Dürfen wir auch Dich erwarten?

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Richli Franz, Achat, 6275 Ballwil.

Ø P 041 / 89 17 97 G 041 / 21 52 87

Techn. Leiter Hptm. Qm. Meister René, Rütistrasse 30, 8032 Zürich.

Ø P 051 / 32 18 27 G 051 / 23 97 88

## Sektion Zürich

Präsident Gfr. Erne René, Nelkenstrasse 14, 8105 Regensdorf.

Ø P 051 / 71 37 33 G 051 / 44 40 40

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

1. Techn. Leiter Hptm. Schmid Otto, Rainfussweg 1, 8038 Zürich. Ø P 051 / 45 81 90 G 051 / 29 28 11 int. 683

2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Meier H., Freiestrasse 221, 8032 Zürich. Ø P 051 / 53 03 44 G 051 / 33 54 11 int. 6401

Stammtisch in Winterthur am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen.

### ● Nächste Veranstaltungen

Datum	Ort und Zeit	Thema	Leitung
Dienstag, den 25. März	Zürich, 20.15 Uhr Restaurant Linthescher	Besprechung Wettbewerb 1968 <i>Neuerungen VR</i> , Spezialfälle in der Unterkunftsabrechnung	Major Meier Hptm Schmid
Samstag / Sonntag, 3. / 4. Mai	Luzern	Delegiertenversammlung	
Samstag, den 17. oder 31. Mai		Rekognoszierung einer Gemeindeunterkunft	Major Meier
Dienstag, den 17. Juni	Zürich, 20.15 Uhr Restaurant Linthescher	Erstellen der Unterkunftsabrechnung gemäss Rekognoszierungsbericht	Hptm Schmid

*Mutationen.* Eintritte: Fischer Kurt, 8400 Winterthur – Schubert Otto, 8143 Stallikon.

Übertritte zur Sektion Zürich: Geyer Rolf, 8048 Zürich – Bieri Arthur, 8051 Zürich – Canzoni Markus, 8132 Egg – Feuz Peter, 8049 Zürich – Hinder Alfons, 8304 Wallisellen – Lehmann Fritz, 8804 Au – Tschudi Martin, 8800 Thalwil – Tschanz Hansruedi, 8053 Zürich.